

HFV U15-Junioren war beim DFB Sichtungsturnier in Duisburg-Wedau

Vom 24. Mai bis 28. Mai 2024 fand in Duisburg, Wedau das DFB Sichtungsturnier der U15-Junioren statt.

Erstes Spiel: Bayern vs. Hamburg

Die Hamburger begannen verhalten und mit etwas Respekt gegen den ersten Gegner aus Bayern und fanden erst nach einiger Zeit ins Spiel. Zu diesem Zeitpunkt stand es nach einer Unachtsamkeit bereits 0:1, doch die Hanseaten bewiesen Comeback-Qualitäten und konnten sich klasse durchspielen. Am Ende war es Fiete, der den Ausgleich erzielen konnte. Auch im zweiten Drittel blieben die Hamburger gierig und konnten durch ein wunderbar herausgespieltes Tor durch Amir mit 2:1 in Führung gehen. In der Folge kamen die Bayern noch zum 2:2 Ausgleich – dennoch

können die Spieler des HFV mit dem Start zufrieden sein.

Zweites Spiel: Hamburg vs. Brandenburg

Im zweiten Spiel gegen Brandenburg zeigten die Hamburger, dass sie konzentriert, beharrlich und konsequent vorwärts spielen können. Von der ersten Minute war der HFV feldüberlegen und hatte auch mehrere Torchancen – es sollte jedoch bis zum letzten Drittel dauern, bis Fiete mit zwei schönen Toren für den hochverdienten 2:0 Sieg sorgen sollte. Dennoch steht dieser Sieg ohne Gegentor als ein Erfolg des Teams, dass bis zur letzten Sekunde hochkonzentriert defensiv agierte.

Freier Spieltag

Am freien Tag zeigten die Torhüter ihre Fähigkeiten dem DFB-Torwart-Training und im Anschluss genossen die Hamburger Auswahlkicker ihre freie Zeit, die mit einem Teamwettbewerb abgerundet wurde, bei dem einmal mehr das Vernetzen auf dem Plan stand.

Drittes Spiel: Berlin vs. Hamburg

Nach dem freien Tag ging es im Nachmittagspiel gegen die Auswahl aus Berlin. Die Hamburger zeigten eine bärenstarke Leistung und konnten sich mehrere hochkarätige Torchancen erspielen. Im zweiten Drittel war es schließlich Amir der einen schönen Angriff mit etwas Glück zum 1:0 vollenden konnte. In der Folge konnten die Hamburger trotz mehrerer Chancen leider nicht erneut verwerten – verteidigten jedoch konsequent bis zur letzten Sekunde, in der es aufgrund eines indirekten Freistoßes im Strafraum nochmal brenzlig wurde. Doch Hamburg blockte den Ball – und jubelte zurecht über eine gute Leistung.



Foto Zinsel

HFV U15-Junioren in Duisburg beim DFB-Sichtungsturnier

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Viertes Spiel: Finale Hamburg vs. Niedersachsen

Gegen Niedersachsen im Finale an Spieltag vier verloren die Hamburger leider mit 1:4. nach dem 0:1 im ersten Drittel blieb es ein enges Spiel, auch wenn die Hamburger nur selten zu Ihrem Rhythmus finden konnten. Im letzten Drittel konnte Niedersachsen durch 2 schnelle Tore auf 0:3 erhöhen, ehe Amir der Anschlussstreffer gelang. Es folgten einige kurze Momente der Torbedrohung der Hanseaten- doch Niedersachsen machte mit dem 1:4 Endstand „den Deckel“ auf die Partie.

Verbandssportlehrer Tim Stegmann ist dennoch zufrieden: „Wir haben ein herausragendes Turnier gespielt und waren verdient im Finale. Eine Platzierung unter den Top 10 ist für Hamburg keine Selbstverständlichkeit. Über die Hälfte es Turnierkaders war bereits Teil der Mannschaft beim U14 Sichtungsturnier in Kaiserau, so dass wir von einer tollen, durch die Arbeit der Hamburger Auswahl begünstigten, Entwicklung der einzelnen Spieler sprechen können, auf die wir sehr stolz sind.“

HSV A-Junioren gewinnen LOTTO-Pokal

Am Mittwoch, den 29. Mai 2024, spielten der FC Eintracht Norderstedt und der HSV um den LOTTO-Pokal der A-Junioren im Stadion Hohe Luft.

Nach einer 1:0 Führung des FC in der 13. Minute konnte der HSV in der 17. Minute ausgleichen. Mit einem Unentschieden ging es dann in die Halbzeitpause. In einer spannenden zweiten Hälfte konnten die A-Junioren des HSV in der 81. Minute den Siegtreffer erzielen. Das Spiel endete 1:2 für den HSV. Es war ein spannendes und faires Spiel. Wir gratulieren den A-Junioren des HSV zum Sieg des LOTTO-Pokals. Zudem bedanken wir uns beim Einsatz der Schiedsrichter bei diesem Spiel.

Aufstellungen:

FC Eintracht Norderstedt: Joris Bast Mohr, Tyler Körting, Robie Boamah Seibt, Meraja Jesaja Magens, Lau-

rens Inkuletz, Christian David Bento Waldheim, Emmanuel Adossi, Florian Paul Meier (- Glenn Francis Grünewald), Torben Hellwig, Leon Alexander Zschätzsch, Gregory Paul Wittek (- Eris Ibrahim) Trainer: Andreas Prohn

HSV: Simon Heinbockel, Jamal Kwabena Nabe, Almin Suljevic (- Endrik Jaschan), Benjamin William Lamce, Davis Rath, Fabio Amadu Uri Balde, Otto Emerson Stange (- Omar Abdel Megeed), Joel Agyekum, Dayo Richardt (- Alex Da Graca Marques), Abdoul Karim Coulibaly, Jeremy Gandert

Trainer: Thomas Johrden

Tore:

13. Minute FC Eintracht Norderstedt: Christian David Bento Waldheim

17. Minute HSV: Joel Agyekum

81. Minute HSV: Omar Abdel Megeed



Foto Gettschat

Die A-Junioren des HSV nehmen den LOTTO-Pokal in Empfang

High Five für Neuschiedsrichter – Schon zum fünften Mal



Foto Pascal Miklis & Sven Reinhart

Traumhaftes Wetter, motivierte Schiedsrichter*innen und viele junge Kicker*innen versprachen ein hochklassiges Event, und man kann guten Gewissens behaupten: Diese Erwartungen wurden erfüllt. Zum nunmehr fünften Mal fand unser Turnier statt, bei dem es nicht um drei Punkte, sondern um Laufwege, Pfiff lautstärke und Zeichengebung bei Einwurf und Eckstoß geht.

Mittlerweile ist das Konzept bewährt und wird nicht nur in unserem Bezirk angewendet: 13 Teams der D- und E-Jugend sind unserer Einladung gefolgt, um beim 5. BSA Nord Cup in Turnierform und freundschaftlicher Atmosphäre ein paar unserer vielen frisch ausgebildeten Schiedsrichter*innen die ersten sowie auch zweiten Spielleitungen zu ermöglichen.

Und genau darum geht es: 2 Plätze, 4 Kleinfelder, 13 Teams, 13 Schiedsrichter*innen, 7 Paten und eine Menge Spaß, aber auch viel zu lernen. Hier ging es nicht um den besten Spieler bzw. den besten Torhüter, vielmehr standen unsere pfeifenden Neulinge im Mittelpunkt und konnten so in einem entspannten Umfeld erste Erfahrungen sammeln. Hierbei wurden sie von unseren Paten unterstützt und umfangreich betreut.

Bei einer Spieldauer von 2 x 12 Minuten mit kurzer Halbzeitpause, welche die Schiedsrichter*innen und Paten für erste Besprechungen und Tipps genutzt haben, erfolgte ein unmittelbarer Praxistransfer – und man merkt: Die Praxis ist schon anders als es im Re-

gelbuch steht. Unsere Youngstars erhielten einige nützliche Tipps, sowie Verbesserungsvorschläge, welche dann in der zweiten Halbzeit oder im zweiten Spiel erprobt werden konnten und die Umsetzung direkt besser von der Hand ging. Ebenfalls Bestandteil der Übung war das Ausfüllen des Spielberichts – leider nicht immer selbsterklärend, auch in der App. Aber auch diese Herausforderungen wurden gemeistert.

Mit Dank an Jochen Müller und Katharina Söth können wir diese schönen Erinnerungsfotos bereitstellen.

Wir blickten am Ende der Veranstaltung sehr zufrieden zurück auf den Tag, die fair geführten Spiele sowie die Leistungen unserer Schiris. Alle Beteiligten waren positiv gestimmt und hatten durchweg positive Worte für das Event, sodass sich der BSA Nord Cup weiter als fester Termin im Kalender etabliert hat. Einige Teams haben bereits am Veranstaltungstag signalisiert, am sechsten Turnier teilnehmen zu wollen – wir freuen uns darauf!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*innen, allen Teamoffiziellen und Eltern, dem gastgebenden Verein SC Condor für die unkomplizierte Bereitstellung der Sportanlage und natürlich bei unseren Schiedsrichter*innen und Paten, die alle zu einem tollen Tag beigetragen haben. Wir wünschen euch ganz viel Spaß und Erfolg bei euren nächsten Spielleitungen und sind gespannt auf eure Entwicklung!

Text: Pascal Miklis & Sven Reinhart (beide BSA Nord)

Titel verteidigt: FC St. Pauli gewinnt den LOTTO-Pokal der Frauen 2024

Titel erfolgreich verteidigt und Rekord gebrochen. Den Frauen des FC St. Pauli gelang es am Sonntag, den 2. Juni 2024, den LOTTO-Pokal zu verteidigen. Mit einem 6:0 gegen die 1. Frauen des SC Victorias. Zudem brachen die beiden Finalteilnehmerinnen mit ihren Fans den Zuschauerrekord aus dem Vorjahr. 4133 Zuschauer*innen waren live im Stadion dabei. Auch wenn der Sieg mit 6:0 vielleicht etwas zu hoch ausfiel, war er verdient. Dennoch hielten die „Vicky“-Frauen stark gegen. In der 5. Spielminute erzielte Ann-Sophie Greifenberg das erste reguläre Tor für den FC St. Pauli. Zuvor wurde das Tor von Tabea Schütt aufgrund einer Abseitsstellung aberkannt. In der 20. Minute erzielte Midou Loubongo-MBoungou das 2:0. Tabea Schütt erhöhte in der 25. Spielminute auf 3:0. Nach der Pause kamen die Frauen des SC Victorias besser ins Spiel, konnten sich aber nicht belohnen. In der 50. Spielminute erhöhte Julia Hechtenberg auf 4:0. Mia Jonsen traf in der 75. Spielminute zum 5:0 vom Punkt. In ihrem letzten Spiel für den FC St. Pauli traf Vanessa Zawada zum 6:0 Endstand.

Das Schiedsrichterringespann um Asli Gök hatte das Spiel jederzeit gut im Griff und glänzten mit einer souveränen Leistung. Vielen Dank für den Einsatz!

FCSP-Trainerin Kim Koschmieder: „Wir wollten unserer Rolle als favorisiertes Team heute von Anfang an gerecht werden. Das haben wir geschafft. Es war ein toller Rahmen und wir sind glücklich über die Titelverteidigung.“

Victoria-Trainer Dennis Wolf: „Der FC St. Pauli war insgesamt viel, viel griffiger und hat auch hochverdient gewonnen. Hätten wir die ersten 45 Minuten so gestalten können, wie wir im zweiten Durchgang aufgetreten sind, wäre es unter Umständen ein anderes Spiel geworden. Das ein oder andere Tor verschulden wir selbst, das Ergebnis fällt etwas zu hoch aus. Aber bei meinen Spielerinnen konnte ich eine gewisse Nervosität spüren, die Atmosphäre heute war wirklich grandios. Da war uns der Gegner etwas voraus. Daher mache ich meinem Team keinen Vorwurf. Ich gratuliere dem FC St. Pauli zur Titelverteidigung.“



Foto Gettschat

FC St. Pauli 1 Frauen gewinnen zum zweiten Mal den LOTTO-Pokal der Frauen

Hier das Finale im Re-Live sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=0ujBJB9rq-Sc&t=7284s>

Aufstellungen:

FC St. Pauli:

Ihle – Loubongo-Mboungou (65. Jonsson), Nicoleit, Kuhnert, Greifenberg (53. Sellami), Hauschild, Mannes (C) (65. Messer), Schütt (79. Zawada), Taube, Hechtenberg (53. Floeter), Rinast

Trainer*innen-Team: Kim Koschmieder & Jan-Philipp Kalla

SC Victoria:

Dick (61. Brosseit) – Wagner, Weisser, Sürücü, Stroda (61. Paape), Tanudjaja, Schofeld, Mobarak (C), Schwedler (81. Wolf), Jonen (46. Klingemann), Üstün (78. Uerkvitz)

Cheftrainer: Dennis Wolf

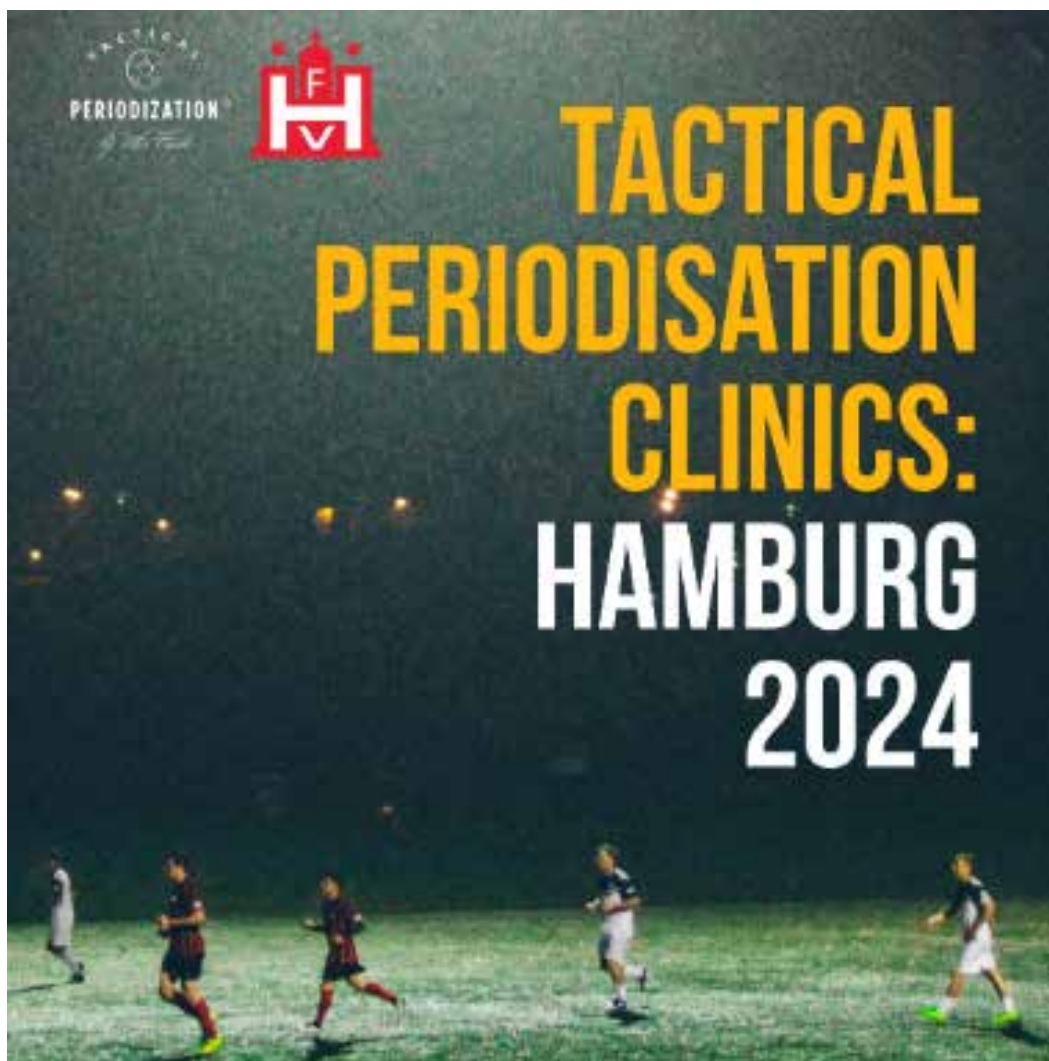
Tore: 1:0 Greifenberg (5.), 2:0 Loubongo-MBoungou (21.), 3:0 Schütt (25.), 4:0 Hechtenberg (50.), 5:0 Jonsson (75.), 6:0 Zawada (87.)

Tactical Periodisation Clinics – Hamburg 2024

Tactical Periodization Clinics: Hamburg 2024 ist ein einzigartiges Erlebnis, das von der Offiziellen Schule für Taktische Periodisierung® in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fußballverband angeboten wird.

Die zweitägige Veranstaltung findet am 20. und 21. Juli 2024 im Hamburger Fußball-Verband in Deutschland statt.

Taktische Periodisierung ist eine Methodik, die von Prof. Vitor Frade entwickelt wurde. Die Methodik basiert auf den Erfahrungen und dem Wissen von Vitor Frade und wurde seit jeher immer weiterentwickelt. Er ist der Begründer der Taktischen Periodisierung, einer Trainings-Methodik, die er vor knapp 50 Jahren entwickelte und international bekannt wurde. Sie brachte internationale Top-Trainer hervor, wie zum Beispiel Vítor Pereira, José Mourinho, André Vilas Boas, Carlos Carvalhal, Luís Castro, u. v. m. Vitor Frade ist außerdem der Autor mehrerer Bücher. Diese Bücher erlauben uns zu verstehen, warum er (wieder) als einer der größten Denker in Bezug auf Fußball, Training und das Spiel weltweit gilt.



Das Event

Das Event beinhaltet:

- Vorträge zum Thema Tactical Periodization®.
- Vorträge spezieller Referenten zum Einsatz von

Tactical Periodization® im Profi- und Jugendfußball;

- Praxiseinheiten auf dem Platz;
- Networking, Reflektieren und diskutieren;
- Theoretische Grundlagen von Tactical Periodization.
- Kaffeepausen
- Das Mittagessen muss im Vorfeld über den HFV dazu gebucht werden (stefanie.fromhagen@hfv.de)
- Es besteht die Möglichkeit, eine Übernachtung im Sporthotel des Hamburger Fußball-Verbandes zu buchen (stefanie.fromhagen@hfv.de). Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung, da nur wenige Zimmer zur Verfügung stehen.

Nutzen Sie die Chance Taktische Periodisierung live in Deutschland zu erleben – in Theorie und Praxis und reflektieren Sie gemeinsam mit anderen Teilnehmenden, um Gedanken und Erfahrungen auszutauschen und Fragen oder Zweifel an der Methodik selbst und ihrer Anwendung im Fußball zu klären! Erleben Sie die Methodik selbst auf dem Platz!

Eine einzigartige Erfahrung

Die Tactical Periodisation Clinics: Hamburg 2024 beinhalten Theorie und Praxiseinheiten – auf dem Platz. Erlebe und spüre die Methodik selbst. Sie haben außerdem die Möglichkeit, nicht nur alle Teilnehmer, sondern auch das Team der Official School of Tactical Periodisation® kennenzulernen.

Es wird ein inspirierendes Wochenende! Lernen Sie unsere Methodik kennen und profitieren Sie von unserer Sicht auf Fußball und Leben – seien Sie dabei und überzeugen Sie sich selbst!

Veranstaltungsort

Hamburger Fußball-Verband, Wilsonstraße 75A-B, 22045 Hamburg

Wissenswertes

Für Coaches aus dem Bereich des HFV gibt es einen Rabatt. Hier gehts zur Anmeldung:

<https://tacticalperiodization.teachable.com/p/tpclincs-hamburg2024>

Athletic Sport Sponsoring

— ICH BIN DEIN AUTO

SAG 000H ZU E!

Vollelektrisch im Auto-Abo:
Corsa-e ab mtl. 299 €



LIMITIERT
VERFÜGBAR!



JETZT E-LEBEN!

Athletic Sport Sponsoring | www.ichbindeinauto.de

Partner des Hamburger Fußball-Verbandes e.V.

12. Holsten-Tag des Fußballs – ein Fußballfest mit 5 Finalspielen

Gemeinsam mit dem Partner Holsten veranstaltete der HFV am Samstag, den 1. Juni 2024, zum zwölften Mal den beliebten „Holsten Tag des Fußballs“. Bei dem Treffen der Fußballer Hamburgs gab es fünf Pokalfinalspiele.

Bei besten Wetterbedingungen wurden die spannenden Duelle auf der Anlage des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) in Hamburg-Jenfeld gespielt. Wir freuen uns über einen gelungenen Tag mit spannenden Spielen und vielen guten Gesprächen am Holsten-Bierwagen. Bestens organisiert wurde die Veranstaltung vom Spielausschuss des HFV.

Für die unterlegenen Mannschaften gibt es je einen Gutschein von Holsten über fünf Kisten Bier und 250,- Euro von Holsten und dem HFV. Die jeweiligen Sieger dürfen sich über 11 Kisten Holsten, 250,- Euro von Holsten und dem HFV, den Holsten Glaspokal und den jeweiligen Wanderpokal des Wettbewerbs freuen. Der Spielausschuss des HFV zeichnet für die Organisation verantwortlich.

10:00 Uhr: Finale EW-Schröder-Pokal (Ü55)
Holsatia/Sparriesh./FC Elmsh. 2. Sen. – Wandsetal 3. Sen.
Endstand: 0:1 (Frank Zeplin)

Aufstellung Holsatia: Carsten Wencke, Naim Kelmendi, Udi Behrens, Vhristian Moorman, Torsten Sierk, Bernd Ruhser (-Ulrich König), Torsten Bluhm, Sören Henze, Bernhard Dziuk, Dirk Werning (-Siegfried Landmann-Frank Oehlers), Volker Wirsching

Trainer: Detlef Meyer

Aufstellung Wandsetal: Ralf Langguth, Detlef Ehlers (-Olaf Ahrens), George Caloudis (-Joachim Schöne),



Wandsetal 3. Sen. gewinnt den EW-Schröder-Pokal (Ü55)

Frank Wokel, Jörg Steffens, Frank Zeplin (-Jörg Bremer), Frank Mohr, Thomas Jaenisch, Michael Kröger, Stefen Mandelkau (-Rene Kleemund), Mike Breitmeier

Trainer: Michael Kröger

11:45 Uhr: Finale Heinz Will-Pokal (Ü50)
Rahlstedt 4. Sen. – Atlantik 2. Sen.
Endstand: 3:4

Aufstellung Rahlstedt: Andre Bretschneider, Peter Burmeister (-Heinrich Heitzig), Carsten Loth, Mustafa Doruk, Mustafa Kartal (3:2), Marco Knuth, Stefan Woznitzka (-Christian Wischke), Patrick Klein (-Michael Holst), Thorsten Liebetanz (1:0), Axel Oliver Thielmann (2:0), Ebrahim Shirzad Chokami

Trainer: Carsten Spies

Aufstellung Atlantik 97: Hermann Fass, Andreas Butherus (-Romuald Ballet), Sergej Ulanov, Rufat Ahmedov, Ahmad Rashid (2:2), Metin Halac (-Miroslaw Tolksdorf), Andreas Wiens (2:1)(-Waldemar Seel), Khuseyn Agaev, Oleksandr Ahashkov (-Viktor Kowalow(3:3)), Andrej Kempf (3:4), Miroslav Najda

Trainer: Miroslav Najda



Fotos Gettschat

Atlantik 2. Sen. gewinnt den Heinz Will-Pokal (Ü50)

14:00 Uhr: Finale Heini Jöns-Pokal (Ü40)
Victoria 1. Sen. – SCVM 1. Sen.
Endstand: 5:0 (Stefan Westbrock 2x, Mateusz Peek, Mohamed-Kamil Mouktar 2x)

Aufstellung Victoria: Oliver Hinz, Tilman Norbert Thesenfitz-Patsalis (Martin Weiss-Brandl), Stefan Siedschlag, Fabian Schilling, Torben Voß (-Nikolas Kaiser),

Mohamed-Kamil Mouktar (-Mathias Drast), Jens-Va-
lentin Suaidy (-Jan Schuster), Mateusz Peek (-Timur
Aslan), Stefan Westbrock, Jonah Asante, Helge Räd-
lein (-Patrick Bell)

Trainer: Ronald Lotz

Aufstellung SCVM: Manuel Jander, Hendrik Wulff
(-Jan Schellhorn), Arne Witthöft (-John-Christoph Per-
nitt), Mirco Mitthöft, Daniello Angelo Cords, Stefan
Kahl, Fabian Möller (-Caspar Motullo), Kai Lorenz
(-Maik Freschke), Peter Philipp Marks (-Kim-Frederik
Griebel), Thomas Werber (-Christiano J. Martins Da
Costa)

Trainer: Marco Strauer



Victoria 1. Sen. gewinnt den Heini Jöns-Pokal (Ü40)

14:30 Uhr: Finale Heino-Gerstenberg-Spiele
Eilbek 3. – HEB 3.
Endstand: 1:2

Aufstellung Eilbek: Luca Sergio Cüneyt Ekerdiker,
Felix Braunschweig, Torben Martin Krohn (-Hendrik
Onno Günther), Gero Tim Alpak (-Lorenz Lehmann),



HEB 3. gewinnt die Heino-Gerstenberg-Spiele

Matteo Kayser (-Ibrahim Arslan Kilinc), Dominik Witzel
(1:1), Linus Thalmann (-Florian Braunschweig), Jannis
Dahl (-Louis Woldt), Leon Jonas Frederic Thane, Niclas
Luca Tiedemann, Jaime Sergio Nsue Mangue

Trainer: Sagross Esmailpour; Alyssa-Michelle Will-
kens

Aufstellung HEB 3: Bela David Krebs-Göttmann, Ka-
rim Ahmed El-Shaikh, Luis Fion Sauer, Christian Kevin
Kostorz (-Mohamed Fati), Jan-Eicke Wiechel (-Ayke
Yesiltac 1:2), Bakari Camara (-Emre Gül), Raymarc Bu-
enviaje Dalig (0:1)(-Maxim De Lorent), Robert Weth-
kamp, Jon Jesper Hoef, Feliy Hackstein, Vitalii Tka-
chenko (-Gian-Luka Bertels)

Trainer: Dennis Böhling; Jan Alexander Schönwandt

15:45 Uhr: Finale Otto Hacke-Pokal (Ü32)

Victoria 1. AH – Altengamme 1. AH

Endstand: 2:0 (Marcello Meyer, Rafael Leßmann)

Aufstellung Victoria: Steven Sachs (-Tristan Berndt),
Philip Bröcker, Dennis Theißen, Moritz Peckmann
(-Marc George Hicks), Marco Di Costanzo (-Lasse Sohr-
weide), Till Furthmann, Rafael Leßmann, Jan Melich,
Marcello Meyer, Lukas Wiese (-Kai Euler), Emmanuel
Stover

Trainer: Dennis Theißen

Aufstellung Altengamme: Florian Walther, Dominik
Pascal Scheu (-Bastian Hieb), Marcel Mohr (-Sören
Wedhorn), Sebastian Peters, Patrick Bierwagen, Den-
nis Herzberg, Tobias Scharnweber (-Sören Ort-
mann-Johan Dehoust), Philipp Christoph Zeyns, Kevin
Herzberg, Marcel Singelmann, Lars Halfar (-Dennis
Freymark)

Trainer: Andre Alpen; Peter Fließ



Victoria 1. AH gewinnt den Otto Hacke-Pokal (Ü32)

Fair-Play Ehrung beim Niendorfer TSV

Am Samstag überraschte der Fair-Play-Beauftragte des HFV, Mike Gielow, die 6. C-Jgd des Niendorfer TSV. In Absprache mit Trainer Markus Wintermeyer wurde die Ehrung vor dem Punktspiel gegen den SV Groß Borstel durchgeführt, ohne das Team vorher darüber zu informieren. Der Kapitän des NTSV, Lasse SCHUPPE (Nr. 4) hatte im Heimspiel gegen den SC Poppenbüttel den SR darauf hingewiesen, dass ein SCP-Stürmer in der 47. Minute nur deshalb gestürzt war, weil Lasse ihn im Zweikampf am Fuß getroffen hatte. Die Szene hatte sich direkt am NTSV-Strafraum abgespielt und der SR hatte zunächst weiterspielen lassen, da er den Kontakt nicht wahrgenommen hatte. Erst auf den Hinweis von Lasse gab der SR dann Freistoß für Poppenbüttel. Dieser Freistoß wurde direkt zum 1:2 verwandelt. Der Endstand in diesem Spiel lautete dann 2:2. Sehr faire Aktion von Lasse, die er auch völlig aus eigenem Antrieb heraus so durchführte. Dies war nicht nur Mike Gielow eine kleine Ehrung mit kurzer Laudatio kurz



Fotos HFV

Fair-Play Ehrung beim Niendorfer TSV

vor dem Anpfiff im Mittelkreis, einer Urkunde und ein paar Präsenten wert. Auch der Fußball-Obmann des NTSV, Carel Segner ließ es sich nicht nehmen, den sichtlich überraschten Lasse vor beiden Teams zu loben und ihm ebenfalls noch Preise des NTSV zu übergeben. Nach viel Applaus vom eigenen und gegnerischen Team konnte dann SR Marcel Jüttner mit etwas Verspätung das Punktspiel gegen den SV Groß Borstel anpfeifen.

Fair-Play Ehrung FC St. Pauli 3. Frauen

Schon am Montag war unser Fair-Play-Beauftragter Mike Gielow wieder für eine Ehrung unterwegs. Diesmal führte ihn sein Weg zur Feldstraße, wo er die 3. Frauen-Mannschaft des FC St. Pauli beim Training antraf. Ausgezeichnet wurde hier die Torhüterin Helen BLATZ für eine großartige Aktion im letzten Heimspiel der Saison gegen Curslack/Neuengamme in der FKL 02. In diesem letzten Punktspiel ging es in Halbzeit 1 schon hoch her. Der SR musste 4 Gelbe Karten, 1 G/R-Karte und 1 Rote



Fair-Play Ehrung bei der 3. Frauenmannschaft des FC St. Pauli

Karte verteilen. Schon ungewöhnlich für ein FKL-Spiel. Beim Spielstand von 1:1 flog in der 56. Spielminute ein weiter hoher Ball auf das von Torfrau Helen Blatz gehütete St. Pauli Tor zu. Der Ball prallte von der Latte auf den Boden und der SR konnte nicht erkennen, ob er vor oder hinter Linie war. Daher ließ er zunächst weiterspielen. Helen Blatz war die einzige Spielerin, die diese Szene genau beurteilen konnte. Sie hatte genau gesehen, dass der Ball hinter der Linie war. Dies teilte sie dem SR auch sofort mit und dieser entschied dann auf Tor für Curslack/Neuengamme. Es war das Tor zum 1:2, das Spiel endete schließlich sogar 1:3. Wirklich sehr fair und anständig von Helen, dass sie in der etwas aufgeheizten Atmosphäre den Mut und den Charakter hatte, den SR zu unterstützen und ein Gegentor von sich aus zuzugeben. Besonders hoch zu bewerten ist hier, dass die farbenfrohe Vorgeschichte aus HZ1 für Helens Handeln überhaupt keine Rolle spielte. Dieses sportliche Verhalten belohnte Mike Gielow gern mit einer kleinen Laudatio, einer Fair-Play-Urkunde und einigen kleinen Präsenten vom DFB und HFV, die Helen in ihrer Funktion als Torhüterin sicher gut gebrauchen kann.

„DFB-Punktespiel“: Jetzt teilnehmen und gewinnen bei der Vereinsaktion zur EURO 2024

Der Deutsche Fußball-Bund, die 21 Landesverbände und die DFB EURO GmbH haben eine bundesweite Vereinsaktion zur UEFA EURO 2024 gestartet. Die Verbände werden die mehr als 24.000 Amateurklubs in Deutschland mit hilfreichen Angeboten in der Vereinsentwicklung unterstützen. Bis zum 31. Juli 2024 können pro umgesetzter Maßnahme Punkte gesammelt werden. Es warten attraktive Prämien – bis hin zu einem Event-Tag mit der deutschen Nationalmannschaft am DFB-Campus oder einem Kurztrainingslager im Team Basecamp von adidas in Herzogenaurach.

Die Europameisterschaft 2024 im eigenen Land steht vor der Tür. Das DFB-Punktespiel sorgt dafür, dass der Amateurfußball schon heute gewinnt. Engagierte Vereine machen sich durch die Umsetzung vielfältiger Maßnahmen fit für die EURO, tun damit etwas für die eigene Vereinsentwicklung und erspielen sich gleichzeitig Punkte. Schon kleinere Aktivitäten wie beispielsweise die Bewerbung eines Schiri-Lehrgangs durch einen Aushang am Vereinsheim oder der Besuch eines DFB-Mobils lassen den Zählerstand steigen. Je größer die Maßnahme – wie zum Beispiel die Einführung eines neuen Fußballangebots im Verein

oder die Kooperation mit einer Schule/Kita – desto mehr Punkte warten auf die Vereine.

Mit zunehmender Punktzahl steigen die Vereine im Level auf. Wer den Bronze-, Silber- oder sogar Gold-Status im DFB-Punktespiel erreicht, gewinnt Garantiepreise wie beispielsweise ein Trainingspaket (Mini-Tore, Bälle und Leibchen) oder ein Technikpaket (Laptop, Lautsprecher und Mikrofon). In jedem Level warten zusätzliche Verlosungspreise wie zum Beispiel ein Treffen mit der Nationalmannschaft der Männer und Frauen am DFB-Campus.

Bis zum Start der ersten Runde im DFB-Pokal können sich Amateurvereine bereits auf punktespiel.dfb.de einen Überblick über die Maßnahmen und Preise verschaffen. Auf die ersten 1000 Amateurklubs, die sich ab dem 10. August 2023 offiziell registrieren, wartet schon der erste Sonderpreis: ein Paket mit fünf Nationalmannschaftstrikots.

So funktioniert das DFB-Punktespiel: Vereinsverantwortliche registrieren ihren Amateurverein auf punktespiel.dfb.de. Wichtig: Hierfür ist aus steuerrechtlichen Gründen für die Gewinnpreisvergabe ein Gemeinnützigkeitsnachweis erforderlich. Auf der

Webseite zum „DFB-Punktespiel“ finden sich insgesamt 18 Maßnahmen aus vier Kategorien (Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Vereinsleben), für deren Umsetzung jeweils 10, 25 oder 50 Punkte gesammelt werden können. In der Online-Übersicht ist für Vereine einsehbar, welchen Punktestand sie erreicht haben und welche Maßnahmen sie noch umsetzen können, um weitere Punkte zu erhalten. Wichtiger Hinweis: Es ist nicht erforderlich, alle 18 Maßnahmen umzusetzen, um das Gold-Level zu erreichen. Bereits umgesetzte Maßnahmen können die Amateurklubs auch rückwirkend bis zum 1. Juli 2023 geltend machen. Gesammelt werden können die Punkte bis zum 31. Juli 2024. Abhängig vom erreichten Level (Gold, Silber, Bronze) gewinnen die Vereine verschiedene Garantiepreise. In Verlosungen haben sie die zusätzliche Chance auf attraktive Hauptpreise. Das DFB-Punktespiel läuft bis 31. Juli 2024.

Alle Informationen finden sich auf punktespiel.dfb.de.





DER JULIUS HIRSCH PREIS: EIN GEWINN FÜR DEUTSCHLAND.

Seit 2005 zeichnet der DFB jährlich alle aus, die sich gegen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung einsetzen.
Jetzt bewerben: dfb.de/julius-hirsch-preis

PREISGELD IN HÖHE VON
21.000€

JULIUS HIRSCH
PREIS



Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Walddorfer SV 1 A. steigt in die A-Regionalliga auf
Vorzeitiger Aufstieg in die Regionalliga
In der 90 + 8min erzielte Kapitän Jon Goedeke mit einem beeindruckenden Rückfallzieher den 3:3 Ausgleich und Endstand gegen den ETV.

Direkt nach diesem letzten Spielzug piff der Schiedsrichter ab. Mit diesem Ergebnis sicherte sich die 1. A des WSV vorzeitig die Hamburger Meisterschaft und qualifizierte sich somit zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte für die Regionalliga in der Saison 2024/25!



Foto HFV

1. A-Junioren Mannschaft des Walddorfer SV

Die Meisterschale und Medaillen wurden von Sarah Drevs & Heiko Arlt übergeben.
Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die neue Saison 2024/25 in der A-Regionalliga.

125 Jahre SC Vier- und Marschlande

Der SC Vier- und Marschlande feiert sein 125-jähriges Jubiläum. In den kommenden drei Tagen wird es ein festliches Programm zum Feiern geben. HFV-Präsident Christian Okun gratulierte, im Vorfeld der Festlichkeiten, dem SC Vier- und Marschlande vertreten durch den 1. Vorsitzenden Norbert Kurfürst, herzlich zu diesem bedeutenden Jubiläum. Wir wünschen viel Spaß beim Feiern.

Walking Football Ausrüstung an VfL Hammonia übergeben

Am letzten Freitag, den 31.05.2024 war Peter Ehlers im Zuge des Walking Football Cup 2024 beim VfL Hammonia von 1922 e.V. und hat die Tore und das



Fotos Privat

HFV-Präsident Christian Okun gratuliert dem 1. Vorsitzenden Norbert Kurfürst

Liniensystem übergeben. Die beteiligten Mannschaften hatten viel Spaß. Der Initiator Nils Fellenberg erhofft sich für den VfL Hammonia zukünftig eine Walking Football Mannschaft ins Leben zu rufen.



Foto von links: Timo Steffens (Schiedsrichter), Julian Klockow (1. Vorsitzender), Nils Fellenberg (2. Vorsitzender), Julian Höger (Ansprechpartner Senioren) und Peter Ehlers (HFV)

75 Jahre Rissener SV

Der Rissener SV feiert sein 75-jähriges Jubiläum. HFV-Präsident Christian Okun gratulierte, im Rahmen der Festlichkeiten, dem Rissener SV, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Claus Grötschel, herzlich zu diesem bedeutenden Jubiläum. Wir wünschen viel Spaß beim Feiern.



HFV-Präsident Christian Okun gratuliert dem 1. Vorsitzenden Claus Grötschel

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: pia.broders@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an pia.broders@hfv.de

